Die ganze Genossenschaft freute sich, als Jürgen Tornier mit dem Ehrentitel „Held der Arbeit" ausgezeichnet wurde. 11 Jahre ist Genosse Tornier Vorsitzender der LPG „Roter Oktober4' in Leezen

Foto: SVZ/Wall

der SED aufgenommen wurde, übernahm Wilhelm Stenz für sie die Bürgschaft.

Zur Zeit der Gründung der SED lernte Christel Gätke Putzmacherin. Sie kam 1951 mit ihrem Mann nach Leezen, der dem Ruf der Partei „Industriearbeiter aufs Land!" gefolgt war und zur MAS ging. Später wurde sie Mitglied der LPG, erwarb den Facharbeiterbrief als Agrotechniker und begann im Jahre 1968 ein dreijähriges Fernstudium als Agraringenieur, das bis auf die Hausarbeit abgeschlossen ist. Um ihre Kenntnisse zu vervollkommnen, will sie noch ein Jahr Pädagogik studieren.

Heute ist die Genossin Gätke Lehrausbilder in der kooperativen Ausbildung, die von den LPG Leezen, Langen Brütz und Görslow gemeinsam organisiert wurde. Auch ihr 17jähriger Sohn lernt dort Agrotechniker.

Als Mitglied des LPG-Vorstandes und der Gemeindevertretung setzt sich die Genossin Gätke energisch für die Durchführung der Parteibeschlüsse ein. Außerdem ist sie Vorsitzende des Demokratischen Frauenbundes in Leezen. Sie wird in einer Frauenversammlung über die 25jährige Geschichte der SED sprechen.

LPG-Vorsitzender Jürgen Tornier

Mit Stolz berichtet Genosse Stenz über einen weiteren vorbildlichen Genossen, den LPG-Vor-

Johann Rusnak ist Parteigruppenorganisator in der Viehwirtschaft der LPG „Roter Oktober44 Leezen und Schweinemeister in der Ferkelaufzucht. Gemeinsam mit seiner Frau Margret (Bild) ist er für 100 Sauen verantwortlich. Sie ziehen pro Sau und Jahr 18 bis 19 Ferkel auf.

Foto: Höhne